

## Wohnhaus, Bickenstraße 13

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/202047738621/>

ID: 202047738621

Datum: 09.02.2011

Datenbestand:

Bauforschung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Bickenstraße
<b>Hausnummer:</b>	13
<b>Postleitzahl:</b>	78050
<b>Stadt-Teilort:</b>	Villingen
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Villingen-Schwenningen
<b>Wohnplatz:</b>	Villingen
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8326074020
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos

— keine

### Objektbeziehungen

— keine

### Umbauzuordnung

— keine

### Bauphasen

#### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Ohne mit Bestimmtheit sagen zu können, dass im südlichen Bauteil keine älteren Baustrukturen überlagert sind (Fenster?), datiert die älteste erkannte Bausubstanz in die Jahre um 1366/67 (d). Mit hoher Sicherheit kann dieses Datum auf den südlichen Bauteil mit den beiden Doppelfenstern bezogen werden.

Sind die im nördlichen Bauteil verbauten, aber wiederverwendeten Deckenbalken nicht dem südlichen Bauteil entnommen, so erfolgte die Verlängerung bis über die Süd-West-Ecke des Hauses Bäregasse 5 ebenfalls um 1365/66 (d).

Spätestens mit der Abzimmerung des heute vorhandenen Dachwerks um 1791/92 (d) ist die Zusammenfügung zu einem Gebäude vollzogen. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Nordwand durch eine verschleifende Plombe "begradigt".

Der Ersatz der Westwand mit Fachwerkaufsatz im Dachbereich erfolgte um 1864/65 (d).

Zufahrtstore: das Tor im Nordosten ist modern, das im Süden datiert ins 18./19. Jh.

**1. Bauphase:**  
(1365 - 1367) Nachweislich älteste Bausubstanz (d); Verlängerung bis über die Süd-West-Ecke des Hauses Bäregasse 5 (d)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**2. Bauphase:**  
(1791 - 1792) Abzimmerung des heutigen Dachwerks (d); Zusammenführung des Gebäudes mit Haus Bäregasse Nr. 5

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**3. Bauphase:**  
(1864 - 1865) Ersatz der Westwand mit Fachwerkaufsatz im Dachbereich (d)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine



#### Besitzer:in

keine Angaben



#### Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzanalyse



#### Beschreibung

**Umgebung, Lage:** in der Nähe des Münsterplatzes

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
- Stallgebäude

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Dreigeschossiger Massivbau; Rückgebäude des Hauses Bickenstraße 13; befahrbar über eine Toranlage im nördlichen Abschnitt der Ostwand; Ausfahrt an der südlichen Traufwand

**Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** Länglicher, schmaler Baukörper

**Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** Das Erdgeschoss ist verbaut und ohne nennenswerte Befunde. Ebenso das 1.Obergeschoss, wo punktuelle Einblicke in die Baustruktur jedoch möglich waren. Das 2. Obergeschoss ist offen und weist entsprechend aussagekräftigere Befunde auf: es wurden keine Öffnungen vorgenommen. Lediglich leichte Inneneinbauten und Verkleidungen des 20. Jh. wurden entfernt.

**Bestand/Ausstattung:**  keine Angaben

 **Konstruktionen**

**Konstruktionsdetail:**  *keine Angaben*

**Konstruktion/Material:**  *keine Angaben*